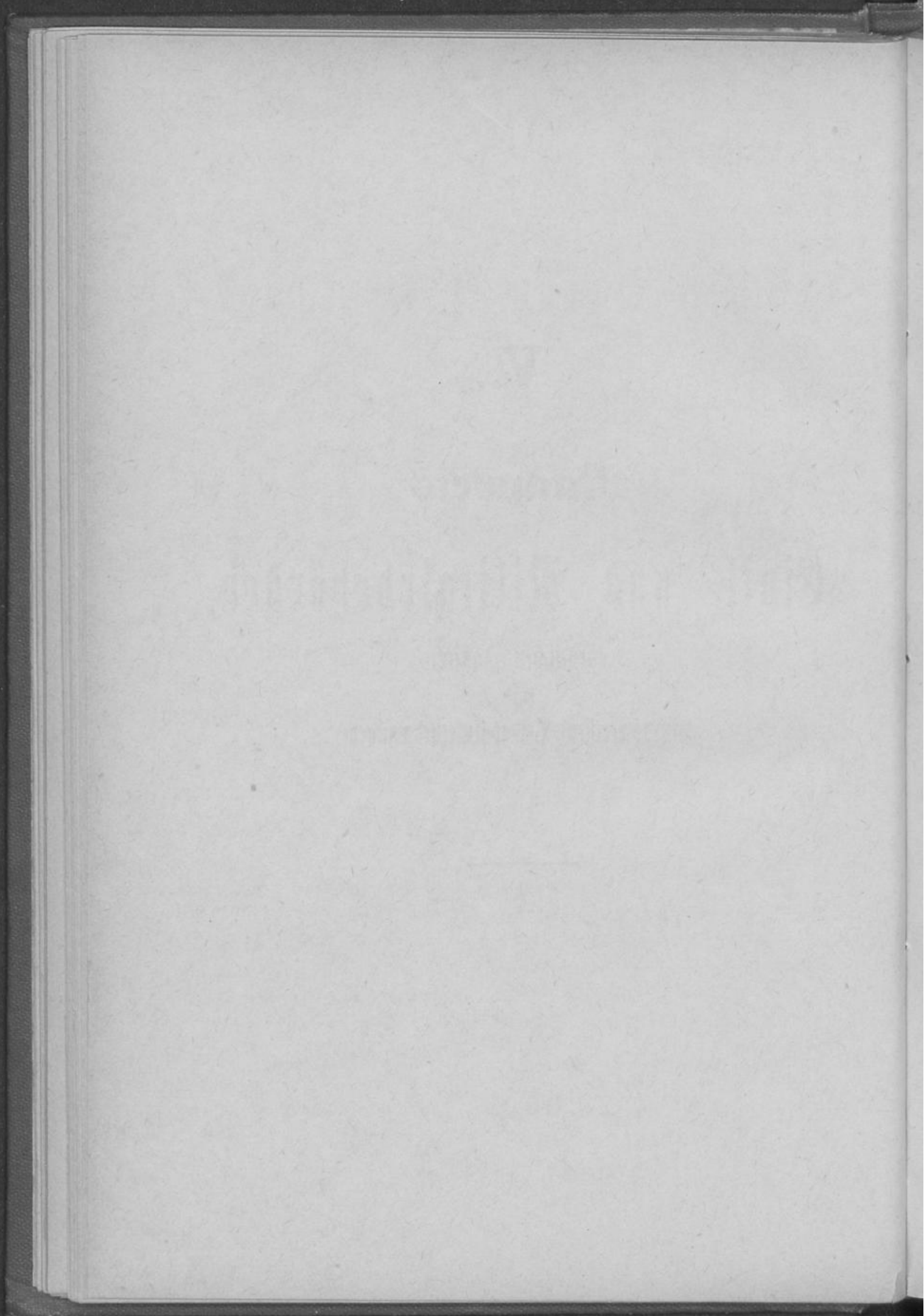


V.

Nachweis
der
Civil- und Militairbehörden,
öffentlichen Institute
und
wissenswerthen Privat-Unternehmungen.



Fürstliche Verwaltungs- und Justiz-Behörden.

Fürstl. Hofmarschall-Amt.

Residenzschloß pt. rechts 9—1 B.

Hofmarschall: Freiherr von Ulmenstein.

Registrator und Expedient: Hofstaatssecretair Holzkaemper.

Hofstaatscasse.

Residenzschloß pt. links 10—1 B.

Rendant: Hofsecretair Landgraf.

Fürstl. Marstall-Departement.

Schloßplatz.

Chef: Hofstallmeister und Kammerherr Frhr. von Siliencron.

Rechnungsführer: Plöger.

Fürstl. Cabinets-Ministerium.

Langestra 73. 9—1, 3—6.

Cabinetminister: von Wolffgramm.

Cabinet-Registrator und Expedient: Secr. R. Schmidt, zugleich Rendant der Generalcasse.

Bedell: Funke.

Fürstl. Regierung.

Dikasterial-Gebäude am Schloßplatz 1 Treppe.
(Sitzung jeden Dienstag Morgen 9 Uhr.)

Präsident: Geh. Ober-Regierungsrath Steneberg.

Geh. Reg.-Rath Overbeck.

Reg.-Rath Pustkuchen.

Geh. Medicinalrath Dr. Kirchner, Referent in Medicinal-Angelegenheiten.

Oberforstmeister Feyer, Referent in Forst-Angelegenheiten.

Kataster-Inspector Rothe, Referent in Kataster- und Vermessungs-Angelegenheiten.

Assessoren: Berkeimer, Böhmer I, Feldman.

Referendare: Böhmer II, Blankenburg.

Secretariat.

Zimmer Nr. 3. 9—1, 3—5.

Reg.-Secr. Brandt (prov.) auch Rendant der Regierungsportelncasse und des milden u. General-Armensfonds Zimmer Nr. 10.
Rechnungs-Revisor: Ernst.

Registratur.

Zimmer Nr. 8. 9—1, 3—6.

I. Registrator: Secr. Fr. Varenholz.

II. Registrator: A. Solveen, auch Rendant der Casse des Hermannsdenkmals, der Bade-Anstalt und des Stipendiums Sim. et. jud. apost.

Registratur-Gehülfe: Verwaltungs-Aspirant Meyer.

Reg.-Calculator: Neumann.

Expedition.

Zimmer Nr. 5. 9—1, 3—6.

Regierungs-Expedient: Hellmund.

Hülfsschreiber: Jacob, Schelper, Stufenbrof.

Reg. Bedell: Funke.

Landcasse.

Zimmer Nr. 1. 9—12 B.

Receptor: Postdirector a. D. Ritter.

Cassendiener: Franzmeier.

Landes-Brandcasse.

Bureau: Cassenstr. 1. Zimmer Nr. 3.

Brandcasse-Inspector Meyer.

Casse: f. Landcasse.

Ablösungs-Commission.

Bureau: Cassenstr. 1.

Director: Geh. Ober-Reg.-Rath Steneberg.

Landgerichtsrath Dr. Rosen.

Sparcassen-Rendant: Wantrup.

Nachinspection.

Regierungs-Commissarius: Landbaumeister
Böhmer.

Nach-Amt: Bruchstr. 38.

Ober-Ersatz-Commission.

Militär-Vorsitzender: Generalmajor Krähe in
Minden.

Civil-Vorsitzender: Reg.-Rath Bustfuchen.

Ersatz-Commission.

Militär-Vorsitzender: Oberstlieutenant und
Bezirks-Commandeur von Kornagki.

Civil-Vorsitzender: Amtsrath Neubourg.

Fürstl. Strafanstalten.

Verrestr. 18. 8—12, 2—5.

Director: Major a. D. Schmidt.

Oberaufseher Hoffmann.

Das Bureau für Holzbestellungen ist ge-
öffnet am Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachm.

Fürstl. Rentkammer.

Dikasterialgebäude am Schloßplaz pt.

(Sitzung jeden Freitag.)

Die Bureau sind von 9—1 und 3—5 ge-
öffnet, die Kasse von 9—12 B.

Kammerdirector: Ernst.

Kammerassessor: Wasserfall.

Hauptkassen-Rendant: Rath Busse.

Geh. Kammersecretair: Gehroldt.

Kammer-Registrator u. Calculator: Schiefer-
decker.

Expedient: W. Barenholz.

Fürstl. Forstdirection.

Hornschestr. 44. 8—12, 3—6.

Oberforstmeister: Feje.

Forstassessor: Baldenecker.

Registrator und Kanzlist: Dornheim.

Calculator: Schleiffer.

Forstschreiber: Langenberg und Hermseier.

Jagdbeamte:

Hofjäger: Limberg und Lindemeier, letzterer
zugleich Verwalter u. Rendant des Wild-
scharenens.

Fürstl. Kammerkasse und Fürstl. Forstkasse.

Dikasterialgebäude pt.

Außer Sonnabends täglich von 9—12 B.
geöffnet.

Rentmeister: Rath Busse.

Fürstl. Kataster-Inspection.

Kassenstr. 1. 8—12, 3—6.

Kataster-Inspector: Rothe.

Kataster-Secretair: Sieg.

Kataster-Geometer: Schnitger.

Kataster-Gehülfe: Riemann.

Expedient: Sternberg.

Hülfsarbeiter: Koch, Meyer, Lindemeier.

Die Einsichtnahme der Kataster-Docu-
mente ist den Grundbesitzern während der
Bureaustunden gestattet. Auszüge und Co-
pien werden gegen die tarifmäßigen Gebühren
ausgefertigt.

Fürstl. Verwaltungsamt.

Theaterplatz 6. 8—12, 3—6.

Amtsrath: Neubourg.

Assessor: Caesar.

Secretair: Horstbrink.

Reg.-Expedient: Stümbke.

Bedell: Tornow.

Polizeidiener: Urhahn.

Fürstl. Landgericht.

Paulinenstr. 26, 1 Treppe.

Bureaustunden 8—1 B., 3—6 N.

Sprechst. 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ B., 3—4 N.

I. Plenum.

(Sitzungstag Montag.)

Landgerichtspräsident Wasserfall.

Landgerichtsdirector Geh. Justizrath Böhmer.

Landgerichtsrath Ernst.

Landgerichtsrath Busse.

Landgerichtsrath Gevelot.

Landgerichtsrath Dr. Rosen.

Landrichter Bröffel.

Gerichtsassessor Valentin.

II. Kammern des Landgerichts.

(Sitzungstag Montag.)

A. Abtheilung für das alte Verfahren.

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Wasserfall.

Landgerichtsrath Ernst.

Landgerichtsrath Dr. Rosen.

B. Civilkammer I.

(Sitzungstag Freitag.)

Zuständig für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz in Sachen unter den Buchstaben A—L einschließlich nach dem Anfangsbuchstaben des Klägers.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Böhmer.

Landgerichtsrath Dr. Rosen.

Landrichter Bröffel.

C. Civilkammer II.

(Sitzungstag Mittwoch.)

Zuständig für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz in Sachen unter den Buchstaben M—Z nach dem Anfangsbuchstaben des Klägers.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Böhmer.

Landgerichtsrath Busse.

Landrichter Bröffel.

D. Civilkammer III.

(Sitzungstag Dienstag.)

Berufungsinstanz in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Böhmer.

Landgerichtsrath Ernst.

Landgerichtsrath Gebekot.

E. Civilkammer IV.

(Sitzungstag Montag.)

Beschwerde-Instanz in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, sowie Beschwerde-Instanz in Sachen freiwilliger Gerichtsbarkeit und zuständig für Erledigung der gegen die Amtsrichter angebrachten Ablehnungsgesuche in Civilsachen.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Böhmer.

Landgerichtsrath Busse.

Landgerichtsrath Gebekot.

F. Strafkammer I.

(Sitzungstag Donnerstag.)

Zuständig für die Verhandlung u. Entscheidung I. Instanz in den zur Zuständig-

keit des Landgerichts gehörenden Strafprocessen, sowie in der Berufungsinstanz für die Verhandlung und Entscheidung der Strafprocessen wegen Vergehen mit Ausnahme der Privatklagesachen u. derjenigen Fälle, welche sich nach dem Forstdiebstahlsgeetze vom 20. Februar 1879 als Vergehen characterisiren.

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Wasserfall.

Landgerichtsrath Ernst.

Landgerichtsrath Busse.

Landgerichtsrath Dr. Rosen.

G. Strafkammer II.

(Sitzungstag Sonnabend.)

Berufungs-Instanz für die Verhandlung und Entscheidung der Strafprocessen wegen Uebertretungen, in Privatklagesachen und in denjenigen Fällen, welche sich nach dem Forstdiebstahlsgeetze vom 20. Februar 1879 als Vergehen characterisiren, ferner zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Verfügungen des Untersuchungsrichters und der Amtsgerichte in Strafsachen, sowie für die Erledigung aller in der Strafproceßordnung den Landgerichten zugewiesenen Geschäfte, soweit dieselben nicht von der Strafkammer I zu erledigen sind.

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Wasserfall.

Landgerichtsrath Gebekot.

Gerichtsassessor Valentin.

III. Untersuchungsrichter.

Landrichter Bröffel.

IV. Revision der Kostenansätze,

Niederschlagung, Stundung etc.

Gerichtsassessor Valentin.

V. Depositenachen.

Curator: Landgerichtsrath Busse.

Rechnungsführer: Secretair Hendeß.

VI. Gerichtsschreiberei.

Abtheilung I:

(Zimmer Nr. 61.)

Generalsachen,assenverwaltung und Strafsachen.

Secretair Hendeß.

Abtheilung II:

(Zimmer Nr. 65.)

Civilprocesssachen und Sachen des alten Verfahrens.

Secretair Begemann.

Expeditionszimmer.

Bureauvorsteher: Gerichtsschreiber-Gehülfe
Schwöppe.

Pedellenzimmer Nr. 58.

Pedellen: Lesemann und Stock.

Briefkasten neben Zimmer Nr. 61.

Staatsanwaltschaft

bei dem Fürstl. Landgerichte.

Paulinenstr. 26 pt. 8—1, 3—6.

Erster Staatsanwalt.

Zimmer Nr. 14. Sprechst. v. 10—12 B.
Geh. Justizrath Hunnäus.

Staatsanwaltsgehülfe.

Zimmer Nr. 15.
Gerichtsassessor Crede.

Secretariat.

Zimmer Nr. 16. Sprechst. 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$, 3—4.
Secretair Berkemeier.

Der Briefkasten befindet sich vor dem
Zimmer Nr. 14.

Amtsanwaltschaft

bei dem Fürstl. Amtsgerichte.

Paulinenstr. 26 pt. 8—1, 3—6.

Amtsanwalt.

Zimmer Nr. 13.
Referendar Böhmer.

Der Briefkasten befindet sich neben diesem
Zimmer.

Fürstl. Amtsgericht.

Paulinenstr. 26 pt. Bureaustr. 8—1, 3—6.

Abtheilung I. Bezirk: Amt Lage theilweise.

Zimmer Nr. 5.
Amtsgerichtsrath Biderit.

Aufsichtsführung.
Montags und Dienstags:
Civilproceß, Konkurs- u. Ablösungssachen.

Mittwochs:
Freiwill. Gerichtsbarkeit u. Grundbuchsachen.

Dienstags und Freitags:
Depositenachen f. d. ganzen Amtsgerichtsbezirk.

Gerichtsschreiberei.

Zimmer Nr. 4. Sprechst. v. 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$,
3—4 Uhr.

Secretair Pagenstecher.

Abtheilung II. Bezirk: Stadt Detmold.

Zimmer Nr. 7.

Amtsrichter Sieg.

Montags und Mittwochs:
Civilproceß- und Konkursachen.

Dienstags und Freitags:
Freiwillige Gerichtsbarkeit, Ablösungs-
und Grundbuchsachen.

Gerichtsschreiberei.

Zimmer Nr. 6. Sprechst. v. 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$,
3—4 Uhr.

Secretair Drüke.

Abtheilung III. Bezirk: Amt Detmold.

Zimmer Nr. 10.

Amtsgerichtsrath Eberhardt.

Montags:
Civilproceß- und Konkursachen.

Dienstags und Sonnabends:
Strafsachen.

Donnerstags:
Schöffensachen.

Freitags:
Freiwillige Gerichtsbarkeit, Grundbuch-
und Ablösungssachen.

Gerichtsschreiberei.

Zimmer Nr. 8. Sprechst. v. 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$,
3—4 Uhr.

Secretair Arnold.

Expeditions-Zimmer Nr. 1.

Bureauvorsteher: Gerichtsschreiber Kluthohn.

Pedellenzimmer Nr. 11.

Pedellen: Eggert und Wellner.

Gerichtsvollzieher:

Auftermann und Wolf.

Briefkasten befinden sich vor den
betr. Abtheilungen.

Schiedsmänner.

Quartier A.
Consistorialrath Engel.

Quartier B.

Pastor Böhmer.

Quartier C.

Rathsherr Brinkmann.

Quartier D.

Rentier Rhениus.

Fürstl. Steuerkasse.

Meiersfelderstr. 4. 8—12 B.

Steuerrendant: Hauptmann a. D. Feldman.
Untererheber: Grote u. Schneeberg.

Die Einschätzung zur staatlichen Klassen- und klassificirten Einkommensteuer findet nach dem Gesetz vom 8./6. 68 im Octbr. u. Novbr. j. Js. statt. Etwaige Beschwerden gegen die Einschätzung sind innerhalb 6 Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an, anzubringen.

Fürstl. Leihkasse.

Kassenstr. 1. 8—12 B., außer Sonnabends.

Kommissarien:

Reg.-Rath Pustkuchen.

Landessparkassendirector a. D. Ohlendorf.

Secretair: Düstertief.

Rechnungsführer: Receptor Pagel.

Hülfsschreiber: Kettelhake.

Bedell: Wallbaum.

Die Leihkasse giebt Darlehen an Private nur gegen Hypothek. (Die Darlehen können jährlich abgetragen werden.)

Anträge auf Darlehen sind bei dem für den Antragsteller zuständigen Amtsgerichte oder schriftlich bei Fürstl. Leihkasse = Commission, oder mündlich beim Secretariat der Leihkasse, Zimmer Nr. 13, zu stellen. Der Zinsfuß beträgt z. B. 4%.

Einlagen werden nicht unter 300 M. angenommen und z. B. mit $3\frac{1}{3}\%$ verzinst.

Fürstl. Landes-Sparkasse und Leihbank.

Kassenstr. 1. 8—12 B., außer Sonnabends.

Director: Major a. D. Ohlendorf.

Rechnungsführer: Rendant Weber.

Zweiter Rendant: Wantrup.

Controleur: Neumann.

Bedell: Wallbaum.

Die Kasse nimmt Einlagen jeden Betrages von 5 Pfg. aufwärts an, welche bis zu 50 Pfg. unverzinst bleiben, von 50 Pfg. an mit 2%, über 3 M. mit $3\frac{1}{3}\%$ verzinst werden. Verkauf von Sparmarken zu 5 Pfg. und von 50-Pfg.-Einlagescheinen bei den Kaufleuten G. Stuckmann, S. F. W. Brüggemeyer, Wilh. Wittenstein und Aug. Meyer.

Checkverkehr nach engl. System, Zinsfuß 3%.

Darlehen werden gegen Ingrossation zu 4% ausgeliehen, ebenso auf Handschein gegen Hinterlegung sicherer Werthpapiere in der Regel zu 4%, auf Handschein ohne letztere zu $4\frac{1}{2}\%$, gegen Deponirung von Pfändern zu 5% Zinsen.

Anträge auf Bewilligung solcher Darlehen sind bei der Direction zu stellen.

Fürstl. Standesamt.

Rathhaus, Zimmer Nr. 6 u. 7.

10—12 B., Sonntags (nur für Sterbefälle)
 $11\frac{3}{4}$ — $12\frac{1}{4}$ B.

Standesbeamter: Amtmann a. D. Caesar.

Stellvertreter: Rathsherr Stein.

Meldungen im Bureau oder durch den Briefkasten.

Königliche Militairbehörden.

Infanterie-Regiment „Graf Bülow von Dennewitz“ (6. Westf.) Nr. 55.

Regiments-Bureau: Gerichtsstr. 4.

Regimentsstab:

Commandeur: Oberst Frhr. von Meerscheidt-Hüllessem.

Graf von Schwerin, Oberstlieut. und etatsmäßiger Stabsoffizier.

Major Lessing.

von V'Estocq II, Sec.-Lieut. u. Rgts.-Adjut.

Regimentschreiber: Sergeant Bargher.

III. Bataillon.

(9., 11. u. 12. C. Kaserne I, 10. C. Kaserne II.)

Batls.-Bureau: Kaserne I, Zimmer Nr. 16.
9—12, 3—6.

Commandeur: Major Baron de la Motte-Fouqué.

Sec.-Lieut. u. Batls.-Adjut. Graf v. Merveldt.

Büchsenmacher: Brinken.

Bataillons-Schreiber: Sergeant Pieper.

Hauptleute:

Hunger; Freiherr von Schütz zu Holzhausen; von Michels; von Bauer.

Prem.-Lieutenants:

Pelizaens; von Brittwitz und Gaffron; von V'Estocq I; Graf von Schwerin.

Sec.-Lieutenants:

Böning; Graf von Holstein aus Bayern; Herrflotsh; Freiherr zu Inn- und Knyphausen; von Mansberg I; von Doeben; Freiherr Heeremann von Zuydtwyck; Thümmel IV.

Zahlmeister-Bureau.

Kaserne I, Zimmer Nr. 17. 8 $\frac{1}{2}$ —1, 3—6.

Zahlmeister: Busch.

Zahlmeister-Aspirant: Stümbke.

Zahlmeister-Aspirant: Bernpohl.

Gendarmerie.

Bureau: Allee-str. 12.

Commandeur: Oberstlieutenant Grotskopf.

Oberwachmeister: Kampmeier.

Gendarme: Gehring und Kuhlmann.

Bezirks-Commando.

Leimgoerstr. 7 I.

Bureau: des Bezirks-Commandos
9—12, 3—6.

Meldestunden des Hauptmeldeamts
8—12, 3—4.

(An Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Bezirks-Commandeur: Oberstlieutenant von Kornagki.

Adjutant: Lieutenant von Aschoff.

Bezirks-Offizier des Hauptmeldeamts: Hauptmann Frhr. von Stenglin.

Bezirksfeldwebel: Behling und Ahle.

Sergeant u. Bataillonschreiber: Poppenburg.

Sergeant: Bielsicker.

Unteroffiziere: Dirks und Röhr.

Garnison-Verwaltung.

Lage: Gassestr. 51 1 Treppe. 8—11, 3—6.

Garnison-Inspector von Ameln.

Garnison-Lazareth-Verwaltung.

Hornische-Chaussee Nr. 3.

Oberstabsarzt I. Cl. und Regiments-Arzt Dr. Alfermann.

Rechnungsführer: Oberlazareth-Geh. Ulrich.

Oberlazarethgehülfen: Samuel u. Kuhlmann.

Civil-Krankenwärter: Jacobi.

Besuchszeit der Kranken nach im Geschäftszimmer einzuholender Erlaubniß: für hiesige Einwohner Mittwoch u. Sonnabend Nachm. v. 2—4, für Auswärtige jederzeit.

Städtische Behörden.

Ehrenbürger der Stadt.

Professor Dr. Eduard Horman, Gymnasial-
direktor a. D.

Magistrat.

Rathhaus, Marktplatz 5.
Zimmer Nr. 5.

Die (in der Regel nicht öffentlichen) Sitzun-
gen finden Montags und Donnerstags Vor-
mittags statt, in der ersteren gelangen die
Bausachen zur Verhandlung.

Bürgermeister Steinberg.

I. Rathsherr: Kammerarius Stein.

II. Rathsherr: Dietrich Grote.

III. Rathsherr: Rentier H. Brinkmann.

IV. Rathsherr: Schuhmachermstr. F. Pieper.

Stadtbaumeister: Heuser.

Stadtreutmeister: Remming.

Sprechst. des Bürgermeisters Dienstag,
Mittwoch, Freitag u. Sonnabend 9—12 B.,
Montag, Donnerstag und Freitag 5—6 N.

Stadtverordneten = Versammlung.

(Die Sitzungen finden nach Bedürfnis statt.)

I. Abtheilung.

Koppen, A., Generalsuperintendent a. D.,
Stadtverordnetenvorsteher.

Brüggemeyer, F. Heinr., Fabrikant.

von Donop, Adolar, Prem.-Lieutn. a. D.

Hunte, Emil, Fabrikant.

Rosen, Dr. jur., Landgerichtsrath.

Schmitzer, F., Rechtsanwalt.

Theopold, H., Rentier.

Winkelfesser, B., Prof., Gymnasiallehrer,
stellv. Schriftführer.

II. Abtheilung.

Gollmann, Oberst a. D., Stellvertreter des
Stadtverordnetenvorstehers.

Beneke, Louis, Fabrikant.

Erda, F. A., Kaufmann.

Frohne, Eduard, Rentier, Schriftführer.

Grote, Conrad, Schuhmachermstr.

Neumann, Carl, Kaufmann.

Reuter, S. F., Kaufmann.

Sielemann, F., Maurermeister.

III. Abtheilung.

Bornemeier, A., Küster em.

Deller, H., Handelsgärtner.

Drexhage, A., Tischlermeister.

Flebbe, L., sen., Rentier.

Haberbeck, Theodor, Schuhmachermeister.

Klöpping, Wilh., Schuhmachermeister.

Lehbrink, S., Rentier.

Wissmann, H., Schmiedemeister.

Magistrats-Bureau.

Zimmer Nr. 1.

9—1, 3—6, Sonnabends Nachm. 3—5.

Secretair: Bröker.

Bureau-Beamter: Ebeling.

Schreiber: Buzmann und Grütemeyer.

Polizeidiener.

Rathsdienner Döring.

Lindemann.

Schierholz.

Nachtwächter.

Brinkmann. Eidam.

Grote. Kruse.

Pinkau. Müller.

Rämmereikasse.

Zimmer Nr. 8. 10—12 B.

Remming, Stadtreutmeister.

Accise.

Controleur: Secretair Bröker.

Thorwächter: Strohmeier und Schlebracht.

Städt. Gasanstalt.

Brinkmann, Rathsherr, Vorstand und Re-
ferent in Gasanstalts-Angelegenheiten.

Plesmann, zeitiger Verwalter.

Fehrmann, Gasmeister.

Begebau-Commission.

Bencke, L., Fabrikant.
 Collmann, A., Oberst a. D.
 Delfer, H., Handelsgärtner.
 Sielemann, F., Maurermeister.
 Wißmann, H., Schmiedemeister.

Feldgeschworene.

Erichsmeyer, Carl, Deconom.
 Honerla, Georg, Rentier.

Flurhüthen.

Kracht und Mühlmeyer.

Begaußer.

Wächter.

Schätzungs-Ausschuß für die Gewerbesteuer.

Steinberg, Bürgermeister, Vorsitzender, und
 die jeweilig in den einzelnen Klassen ge-
 wählten Abgeordneten.

Steuer-Erheber.

Grote und Schneeberg.
 Executor: Becker.

Veranlagungs-Behörde für die Gebäudesteuer.

Veranlagungs-Commissar: Brandkaffe-In-
 spector Meyer.
 Steuer-Commissar: Katastr.-Geom. Schnitger.
 Hunke, E., Fabrikant.
 Lehbrink, S., Rentier.
 Neumann, C., Kaufmann.
 Sielemann, F., Maurermeister.
 Wittenstein, A., Weinhändler.

Communal-Gebäude-Steuer-Ein- schätzungs-Commission.

Vorsitzender: Bürgermeister Steinberg.
 Stein, Kammerarius, 1. Rathsherr.
 Grote, Dietrich, 2. Rathsherr.
 Brinkmann, H., 3. Rathsherr.
 Pieper, Fritz, 4. Rathsherr.
 Hunke, E., Fabrikant.
 Lehbrink, S., Rentier.
 Neumann, Carl, Kaufmann.
 Sielemann, F., Maurermeister.
 Wittenstein, A., Weinhändler.

Schätzungs-Ausschuß für die Klassen- und Einkommensteuer.

Vorsitzender: Bürgermeister Steinberg.
 Stein, C., Kammerarius, 1. Rathsherr,
 stellvertretender Vorsitzender.

Heldman, R., Hauptmann a. D., Steuer-
 Commissarius.

Collmann, A., Oberst a. D.
 Erda, J. A., Kaufmann.
 Frohne, E., Rentier.
 Heinemann, A., Buchbindermeister.
 Hunke, Emil, Fabrikant.
 Hufemann, C., Rentier.
 Kellner, H., Major a. D.
 Koppen, A., Generalsuperintendent.
 Kemming, H., Stadtrechtsmeister.
 Sewing, F., Rentier.
 Wißmann, H., Schmiedemeister.

Feuerherren-Collegium.

Vorsitzender: C. Lüdeking, Schieferdeckermeister.

Feuerlöschwejen.

Commandeur: Schmitz, Julius, Kupfer-
 schmiedemeister.
 Spritze I: Wißmann, H., Schmiedemeister.
 " II: Kettelhake sen., H., Stellmacher-
 meister.
 " III: Pauck, E., Kupferschmiedemeister.
 " IV: Klingenberg, A., Schuhmacher-
 meister.
 " V: Ackermann, A., Schlossermeister.
 " VI: Schuh, H., Sattlermeister.
 " VII: Hausmann, H., Tischlermeister.

Freiwillige Feuerwehr.

Vorstand: Köller, A., Hofklemptnermeister.

Brandkaffe-Lageratoren für Detmold.

Köller, C., Maurermeister.
 Ostmann, Fr., Zimmermeister.
 Pieper, Conrad, Tischlermeister.
 Schmidt, W., Zimmermeister.
 Sielemann, F., Maurermeister.

Finanz-Commission.

Vorsitzender: Collmann, A., Oberst a. D.

Servis-Commission.

Vorsitzender: Brinkmann, H., Rathsherr.

Justiz-Commission.

von Donop, Adolar, Prem.-Deut. a. D.
 Rosen, Dr. jur., Landgerichtsrath.
 Winkelfesser, B., Professor.

Schulvorstand.

(Für Elementarschulen u. Waisenhauschule.)
 Vorsitzender: Basse, A., Landgerichtsrath.

Geistliche Behörden, Kirchen und Schulanstalten.

Fürstliches Consistorium.

(Im Dikasterialgebäude am Schloßplatz.
Sitzungen Montags von Vorm. 9 Uhr.)

Erster Commissarius generalis: Geh.

Oberregierungs-rath Steneberg.

Generalsuperintendent: Credé.

Consistorialrath: Thelemann.

Consistorialrath: Engel.

Justitiarius: Assessor Valentin.

Rechant der Synodal- und Generalschul-
kasse: Major a. D. Krückeberg.

Consistorial-Registrator: Jfermann.

Consistorial-Anwärter: Lahmann.

Consistorial-Bedell: Schulte.

Die Secretariats-, Registratur- und
Expeditions-geschäfte werden im Dikasterial-
gebäude, Zimmer Nr. 2 (1 Treppe) er-
ledigt. Geschäftsstunden 8—1, 3—6.

Eingaben u. sind bei Herrn Geh. Ober-
regierungs-rath Steneberg, Gartenstr. Nr. 5,
abzugeben.

Fürstliche Schloßkapelle.

Im Residenzschlosse.

Gottesdienst findet nur auf jedesmaligen
Befehl Sr. Durchlaucht des Fürsten durch
den dazu designirten Prediger in der Regel
aller 14 Tage statt. Beginn desselben Vor-
mittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zutritt Jedermann gestattet.

Reformirte Kirche.

Am Marktplatz.

Generalsuperintendent Credé (Erster Pre-
diger).

Pastor Böhmer (Pastor der reformirten
Stadtgemeinde).

Pastor Rake (Pastor der reformirten Land-
gemeinde).

Hilfsprediger Theopold.

Küster H. Meyer.

Kantor Kaiser.

Gottesdienst: im Sommer Morgens 7
bzw. 8 Uhr, Vorm. 10 Uhr und Nachm.
2 $\frac{1}{4}$ Uhr; im Winter Vorm. 8 $\frac{3}{4}$ und 10 $\frac{1}{4}$
Uhr, sowie Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Lutherische Kirche.

Schülerstraße.

Consistorialrath Engel.

Küster Landgraf.

Gottesdienst: Vorm. 10 Uhr.

Feier des heiligen Abendmahls am ersten
Sonntag jeden Monats.

Katholische Kirche.

Wallgrabenstraße.

Pfarrer Schäfer.

Gottesdienst: Sonntags Vorm. $\frac{1}{2}$ 10
und Nachm. 2 Uhr.

Synagoge

der israelitischen Gemeinde.

Ersterstr. Nr. 8.

Kultusbeamter: Lehrer Plant.

Die Synagoge ist an den jüdischen
Sabbath- und Festtagen Abends und Mor-
gens geöffnet.

Fürstliches Landesseminar.

Schülerstraße Nr. 27, vom 1. April 1891 an
im neuen Seminargebäude an der ver-
längerten Leopoldstraße.

Seminar-Director: Sauerländer.

Musik-Director: Walkerling.

Seminarlehrer: Burre, Capelle.

Hilfslehrer: Gymnasiallehrer Endert.

Zeichenlehrer: Reineke.

Taubstummenlehrer: Brotschmidt.

Turnlehrer: Regenthal.

Lehrer für Obstbaumzucht: Löberich jun.

Hausmeister im neuen Seminar: Baars.

Damit in Verbindung stehend:

a. Seminarübungsschule.

Seminarlehrer Capelle und Burre.

b. Taubstummenschule.

Die Taubstummenschule ist Staatsanstalt,
Externat. 6—7 jähriger Cursus. Aufnahme
der Zöglinge erfolgt von 2 zu 2 Jahren
im Alter von 7—9 Jahren. Jährliches

Pflegegeld 108 Mark, welches entweder von den Eltern oder den Communen aufzubringen ist. Director: Seminar-Director: Sauerländer. Lehrer: Broschmidt.

Sonntagschule.

Dieselbe verfolgt den Zweck, die heranwachsende evangelische Jugend zu einem gesitteten, christlich religiösen und kirchlichen Leben erziehen zu helfen.

Der Unterricht findet Sonntags Nachmittags und zwar in der reformirten Kirche von $\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr unter Pastor Böhmer, in der lutherischen Kirche von 2—3 Uhr unter Consistorialrath Engel statt.

Fürstl. Gymnasium

Leopoldinum.

Leopoldstr. Nr. 5.

Verbunden mit vollberechtigtem Realprogymnasium und 3 Vorschulklassen.

Director: Professor Dr. Gebhard.

Oberlehrer: Professor Dr. Vogel, Professor Winkelfesser, Professor Dr. Thorbecke, (auch Bibliothekar), Stegmann.

Gymnasiallehrer: Naber, Dr. Weerth, Endert, Dr. Pudmenzky, Dr. Anemüller, Brückner.

Wissenschaftl. Hilfslehrer: Köhler.

Prov. Lehrer: Kandidat des höheren Schulamtes Höffelmann.

Gymnasial-Elementarlehrer: Desterhaus.

Zeichenlehrer: Reineke.

Gefanglehrer: Küster H. Meyer.

Für den Turnunterricht: Professor Dr. Thorbecke, Lehrer Kluckhohn und W. Meyer.

Vorschule: (Reineke), Kluckhohn u. W. Meyer.

Pedell: Eichentopf.

Schulgeld für 1. u. 2. Klasse jährl. 100 Mk.

"	"	3.	"	4.	"	"	80	"
"	"	5.	"	6.	"	"	60	"

"	"	Vorschule	"	"	"	36	"
---	---	-----------	---	---	---	----	---

Zu der Aufnahme in die unterste Vorschulklasse ist das vollendete 6. Lebensjahr und in die unterste Gymnasialklasse das vollendete 9. Lebensjahr Bedingung. Anmeldungen sind Geburts- oder Taufschein, Impfschein und etwaige frühere Zeugnisse beizufügen.

Höhere Töchterchule.

Wall Nr. 9.

6 Klassen, 9jähriger Kursus.

Direction: Generalsuperintendent Credé, Landgerichtsrath Gevekot, Regierungsrath

Pustkuchen, Bürgermeister Steinberg, Gymnasial-Oberlehrer Prof. Winkelfesser. Lehrer: Professor Winkelfesser, H. Krüger, H. Söte, Küster Meyer.

Zeichenlehrer: Reineke.

Lehrerinnen: Frä. Sauerländer, Frä. Weerth, Frä. Koppen, Frä. Landgraf, Frä. Thorbecke, Frä. Arnold, Frä. Meyer.

Knaben-Bürgerchule.

Marktplatz Nr. 2.

Das Schulgeld wird z. B. durch Steuern aufgebracht.

Lehrer: Küster Meyer, Schleiffer, Stolte, Riecke, Tiemann.

Mädchen-Bürgerchule.

Gerichtsstr. Nr. 4.

Das Schulgeld wird z. B. durch Steuern aufgebracht.

Lehrer: Soete, Kantor Kaiser, Bröker, Kampfranz, Langewort, Richter.

Katholische Privatschule.

Wallgraben Nr. 10.

Lehrer: Seeger.

Jüdische Schule.

(Joel-Hersford-Stiftung.)

Ersterstr. Nr. 8.

Lehrer: A. Plant.

Präparanden-Schule.

3. St. Schülerstr. Nr. 31.

Seminarlehrer: Burre.

Gewerbe- u. Fortbildungsschule.

Rathhaus, Marktplatz Nr. 5.

Ruratorium.

Vorsitzender: Bürgermeister Steinberg. ständige Mitglieder. Lehrer: Schleiffer. Petri, Baumeister; Rinker, Aug., Maler; Sielemann, F., Maurermeister.

Lehrer:

Lehrer Schleiffer, Baumeister Petri, Zeichenlehrer Reineke, Lehrer Riecke, Tischlermeister Hausmann, Bildhauer Weskamp.

Zum Besuche der Schule sind alle Gehülfen, Gesellen und Lehrlinge der Gewerbetreibenden bis zum 17. Lebensjahre verpflichtet.

Eintrittsgeld: 1 Mark.

Schulgeld: pro Sommersemester 1 Mk.,
pro Wintersemester 3 Mk.,

für die die Schule freiwillig Besuchenden:
2 resp. 5 Mark.

Der Unterricht findet statt: im Sommersemester Sonntags von 7—10 U. Im Wintersemester Abends von 8—10, ausschließlich Sonnabends, Sonntags v. 8—10 U.

Privat-Gewerbeschule für Frauen und Töchter.

Luisenstr. Nr. 11.

Kindergarten.

Leopoldstr. Nr. 13.

Unterrichtsstunden an den Wochentagen von 9—12 U., sowie am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 U.

Schulgeld pro $\frac{1}{4}$ Jahr 7 Mk., im ersten $\frac{1}{4}$ Jahr des Wintersemesters incl. Heizung 9 Mark.

Anmeldungen zc. nimmt entgegen Fräul. Elisabeth Arnold, Rosenthal Nr. 7.

Kindergarten.

Erterstr. Nr. 23.

Der Unterricht findet im Sommersemester von 9—11 U. und 3—5 U., im Wintersemester von 10—12 U. und 2—4 U. statt. Schulgeld monatlich 1,00 Mk., sowie jährlich 1,50 Mk. Heizgeld.

Anmeldungen zc. an Geschwister Gröne, Erterstr. Nr. 23.

Wohlthätigkeits-, Sanitäts- u. Anstalten.

Armen-Commission.

Vorsitzender: Bürgermeister Steinberg.

Stellvertreter: Kammerarius Stein.

Verwalter der Armenkasse: Stadtrechtsmeister Remming.

Armenpfleger für Quartier A.

Flebbe, L., sen., Rentier.

Klingenberg, A., Schuhmachermeister.

Armenpfleger für Quartier B.

Gerbes, F., W., Kaufmann.

Richter, Ludwig, Bäckermeister.

Armenpfleger für Quartier C.

Böke, W., Schuhmachermeister.

Tölle, H., Kaufmann.

Armenpfleger für Quartier D.

Klöpping, W., Schuhmachermeister.

Niggemann, S., Rentier.

Der General-Armensonds.

Der f. g. milde Fonds.

Die Einnahmen beider Fonds werden theils an verschiedene Armentassen des Landes abgeführt, theils zu höchsten Orts empfohlenen Unterstützungen, sowie zum Besten derjenigen Unterthanen verwandt, welche bei der Regierung um Hilfe gebeten haben und von den zuständigen Behörden zu einer außerordentlichen Unterstützung empfohlen werden.
Rendant: Reg.-Secretair Brandt.

Woldemar-Sophien-Stiftung.

Dieselbe dient zur Unterstützung solcher Hilfsbedürftigen, welche eine sonstige Unterstützung aus Armen-Unterstützungs- u. Hilfskassen nicht erhalten. Dabei sollen vorzugsweise solche Personen Berücksichtigung finden, welche nach überstandener längerer Krankheit

aus dem Landkrankenhanse, bezw. nach vollzogener Strafe aus den Strafanstalten entlassen werden, wenn sie sich durch ihr Verhalten einer solchen Unterstützung würdig gezeigt haben.

Immediat-Commission:
Geh. Hofrath Dr. Eichenburg.
Prem.-Lieut. a. D. von Donop.
Rechnungsführer: Rentier Theopold.

Sophien-Anstalt.

(Mädchen-Erziehungs-Verein.)

Auf dem Lötchhofe bei Detmold.

Protectorin: Ihre Hoheit die regier. Fürstin.

Der Zweck der Anstalt ist die Erziehung armer Mädchen des Lippischen Landes im Alter von 5—8 Jahren, welche der Verwahrlosung ausgesetzt oder schon verwahrlost sind, und deren Ausbildung zu treuen tanglichen Diensthöten bis zum 15. Lebensjahre. Die Mittel werden durch jährliche Beiträge der Mitglieder des Vereins und durch ein für jedes aufgenommene Kind aus der betr. Ortsarmenkasse jährlich zu zahlendes Kostgeld von 60 M. aufgebracht.

Vorstand: Pastor Böhmer.

Rechnungsführer: Lehrer Bröker.

Paulinen-Anstalt.

Luisenstr. 7.

Protectorin: Ihre Hoheit die regier. Fürstin.

Bewahrungsanstalt von 3—6 jährigen Kindern armer oder bedrängter Eltern.

Mit der Anstalt ist ein Unterricht im Handarbeiten, sowie ein Verkauf durch arme Frauen angefertigter genähter u. gestrickter Sachen verbunden.

Vorsteherin: Fräulein Julie Petri.

Der städtische Stiftungsfonds.

Derfelbe steht unter Aufsicht des Magistrates u. dient dem Zwecke, mit seinen Zinsen arme, würdige Handwerkslehrlinge während der Lehrzeit zu unterstützen. Durchschnittlich 20 Lehrlinge sind in den letzten Jahren mit je 20—30 Mark unterstützt.

Rechnungsführer: Rentmeister Remming.

Kaiser-Wilhelms-Spende.

Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters-

Renten- und Kapital-Versicherung.

Rendant: Rathsherr H. Brinkmann.

Lippischer Gustav-Adolf-Verein.

Vorstand: General-Superintendent Koppen.
Rechnungsführer: Rentier Theopold.

Gustav-Adolph-Frauen-Verein.

Derfelbe dient dem Zwecke, arme Gemeinden in der Diaspora durch Sammlung freiwilliger Beiträge zu unterstützen und veranstaltet im Herbst jeden Jahres einen Verkaufsbazar.

Vorsitzende: Fräulein Pauline Petri.

Vaterländischer Frauen-Verein.

Protectorin: Ihre Hoheit die regierende Fürstin.

Vorstand: Frau Geh. Ober-Regierungsrath Steneberg (Vorsitzende), Frln. M. Schmidt (Stellvertreterin der Vorsitzenden), Frln. E. Petri, Frln. M. Krohn, Frln. M. Helwing, General a. D. von Bonin, Hofmarschall Frhr. von Ulmenstein, Consistorialrath Engel.

Zweck des Vereins in Friedenszeiten: Linderung von Nothständen, zunächst im Fürstenthum Lippe, und Förderung der Krankenpflege.

Zusammenkünfte im Fürstlichen Residenzschlosse für gewöhnlich jeden ersten Donnerstag im Monat von October bis Mai.

Anmeldungen bei einem der Vorstandsmitglieder, Jahresbeitrag 3 Mark.

Die Lippische Invalidenstiftung.

Gegründet zwecks Unterstützung bedürftiger Invaliden resp. deren Wittven aus den letzten drei Feldzügen. Die Mittel werden durch gewährte jährliche Kirchencollecten aufgebracht.

Unterstützungsgefuche zc. sind an General-Superintendent a. D. Koppen zu richten.

Rechnungsführer: Landgerichtsrath Gevekot.

Lippischer Missions-Verein.

Vorstand: General-Superintendent Credé.

Rechnungsführer: Rentier Matthaei.

Lippischer Pestalozzi-Verein.

Schriftführer: Cantor Kaiser.

Lippische Bibelgesellschaft.

Vorstand: General-Superintendent Koppen.

Rendant: Rathsherr Brinkmann.

Herberge zur Heimath.

Mühlenstr. Nr. 9.

Dieselbe dient der Beherbergung u. Verpflegung reisender Handwerksburschen, verbunden mit Arbeitsnachweisung.

Zimmer je nach Einrichtung zwischen 20 Pfg. bis 1 Mark.

Vorstand: Generalsuperintendent Koppen.

Hausvater: Walkenhorst.

Ebendasselbst:

Holzverkauf und Verpflegungs-Station des Vereins Wilhelmsdorf.

Preise des gespal. Holzes incl. Bringerlohn:

1 cbm.	6	Mark	80	Pfg.
$\frac{1}{2}$	"	3	"	40 "
$\frac{1}{4}$	"	1	"	70 "

Verpflegungs-Station für Stadt und Amt Detmold.

(Zweigverein Wilhelmsdorf.)

Rathhaus, Zimmer Nr. 1. 9—1, 3—6.

Vorsitzender: Bürgermeister Steinberg.

Zweck: Beseitigung der Hausbettelei durch Arbeitsnachweis resp. Naturalverpflegung in der Herberge zur Heimath gegen entsprechende Arbeitsleistung. Gebotenenfalls erfolgt die Ueberweisung an die Arbeiter-Colonie Wilhelmsdorf.

Die entstehenden Kosten werden durch Hebung von Communal-Steuern und durch Beiträge der Mitglieder aufgebracht. Letztere haben sich zu verpflichten, keinem fremden Bettler etwas zu verabfolgen und im Verhältniß der ihnen durch dieselben bisher erwachsenen Ausgaben, mindestens aber 50 Pfg. jährlich, zur Kasse zu steuern.

Die Suppen-Anstalt.

Schülerstr. Nr. 15.

Protectorin: Ihre Hoheit die regier. Fürstin.

Zweck: Verabreichung kräftiger Fleischsuppen à Portion 30 Pfg., $\frac{1}{2}$ Portion 15 Pfg. an Kranke u. genesende Wöchnerinnen.

Vorsteher: Pastor Böhmer.

Köchin: Frau Louise Weins.

Die Volksküche.

Mühlenstr. Nr. 9.

Protectorin: Ihre Hoheit die regier. Fürstin.

Zweck: Verabreichung reichlicher und ge-

sunder Mittagskost gegen billiges Entgelt. Speisezeit nur an den Werktagen 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Das Essen kann auch geholt werden. Speisemarken à Portion 16 Pfg., $\frac{3}{4}$ Portion 12 Pfg., $\frac{1}{2}$ Portion 9 Pfg. bei Kaufmann L. Schlingmann, Bruchstr. 30.

Vorstand: Postdirector a. D. Ritter, Major a. D. Kellner, Pastor Böhmer, Frau Generalsuperintendent Koppen, Frau Generalsuperintendent Credé, Färbereibesitzer Bauer.

Sommer-Bade-Anstalt.

Für Herren.

Werrestraße.

Geöffnet v. 1. Juni bis 30. September an den Wochentagen v. 6—1 B., 3—9 N., " " Sonntagen v. 6—9 $\frac{1}{2}$ B., 4 $\frac{1}{2}$ —9 N. Abonnementspreis excl. Wäsche für Erwachsene 4,00 Mark, für Schüler 2,00 Mk., bei mehreren Schülern aus einem Haushalte jeder folgende 1,00 Mark.

Einzelbäder 25 Pfg. excl. Wäsche.

Schwimmunterricht v. 4—6 N.

Vorstand: Geh.-Ober-Reg.-Rath Steneberg. Aufsicht: Bademeister Kleine.

Sommer-Bade-Anstalt.

Für Damen.

Werrestraße.

Geöffnet v. 1. Juni bis 30. September an den Wochentagen v. 7—11 B., 4—6 N., " " Sonntagen v. 7—9 B., 4 $\frac{1}{2}$ —6 N. Die Preise der Einzelbäder und der verschiedenen Abonnements sind aus einem auf der Anstalt ausliegenden Verzeichniß ersichtlich.

Vorstand: Geh. Ober-Reg.-Rath Steneberg. Aufsicht: Frau Bademeister Kleine.

Warme Bäder

während des ganzen Jahres Friedrichstraße Nr. 12 und 22.

Landkrankenhaus.

Lageschestr. Nr. 47.

Dasselbe dient dem Zweck, heilbaren und unheilbaren Kranken aller Art, welche einer Hospitalpflege bedürfen, Aufnahme zu gewähren, soweit es Mittel und Räume der

Anstalt zulassen. Geistesranke u. Epileptische sind ausgeschlossen.

Aufnahme von Kranken an jedem Werk- tage.

Bedingung: Beibringung eines ärztlichen Attestes über die Nothwendigkeit der Aufnahme. Vorausbezahlung eines entsprechenden Betrages für die Verpflegungskosten resp. eine schriftliche Anweisung darüber Seitens der betr. Behörde, Krankenkasse oder Dienst- herrschaft zc.

Von Erfüllung dieser Bedingung wird nur in unvorhergesehenen, ganz besonders dringlichen Fällen Abstand genommen.

Besuchszeit der Kranken Mittags von 1—3 Uhr. Anfragen über Ergehen der Kranken beim Geh. Sanitätsrath Dr. Petri oder in der Anstalt selbst.

Mit dem Landfrankenhanse verbunden ist das

Siechenhaus.

Dasselbe dient dem Zwecke, in solchen Fällen Hilfe zu schaffen, wo die Gemeinde- Armenpflege entweder überhaupt nicht oder

nur mit einem verhältnißmäßig hohen Kosten- aufwande helfen kann.

Director beider Anstalten: Geh. Sanitäts- und Medizinalrath Dr. Petri.

Assistenzarzt: Dr. Homeyer.

Rechnungsführer: Major a. D. Krückeberg, Leopoldstr. 8, an welchen alle Zahlungen zu leisten sind.

Landes-Witwen- u. Waisenkasse.

Rechnungsführer: Receptor Pagel.

Schullehrer- Witwen- u. Sterbe- kasse.

Dieselbe hat den Zweck, den Witwen und Waisen der Lehrer außer der aus Staats- mitteln zu gewährenden Pension nach Maß- gabe der vorhandenen Mittel dauernde Unter- stützung zu gewähren.

Rechnungsführer: Major Krückeberg.

Krankenkassen.

Allgemeine Ortskrankenkasse für die versicherungspflichtigen Arbeiter der Stadt Detmold.

Versicherungspflichtig sind alle von Gewerbetreibenden in ihren Werk- oder Betriebsstätten gegen Gehalt oder Lohn beschäftigten Personen, deren Beschäftigung weder eine vorübergehende, noch durch Arbeitsvertrag im voraus auf einen Zeit- raum von weniger als einer Woche be- schränkte ist (diese sind indessen beitriffs- berechtigt, ebenso die außerhalb der betr. Werk- (Betriebs-) Stätten, jedoch innerhalb des Gemeindebezirkes gegen Gehalt oder Lohn beschäftigten Personen, sowie selbst- ständige Handwerker, Handlungsgehilfen und Lehrlinge, Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken, im Gesindedienst stehende Per-

sonen, Hausindustrielle, in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigte Arbeiter zc.) mit Ausnahme derjenigen, welche bereits einer den §§ 73 resp. 75 des Krankenversicherungs- gesetzes entsprechenden Zimmungs- oder Hilfs- kasse oder der Ortskrankenkasse für die ver- einigten Fabrikarbeiter angehören.

Eintrittsgeld: 50 Pfg.

Wöchentliche Kassenbeiträge:

I.

für erwachsene männliche Mitglieder, aus- schließlich der Lehrlinge 24 Pfg.

II.

für erwachsene weibliche Mitglieder 24 Pfg.

III.

für männliche Mitglieder unter 16 Jahren und für Lehrlinge 15 Pfg.

IV.
für weibliche Mitglieder unter 16 Jahren
12 Pfg.

V.
für weibliches Gesinde, welches nicht dem
Versicherungszwange unterliegt 18 Pfg.
Krankenunterstützung für die Dauer der
Krankheit, jedoch nicht über 13 Wochen:

freie ärztliche Behandlung und Arznei;
im Fall der Erwerbsunfähigkeit vom dritten
Tage nach dem Tage der Erkrankung ab
für jeden Arbeitstag:

ad I und II: 1,00 Mk.,

" III: 0,60 "

" IV: 0,50 "

" V: 0,70 "

ferner freie Lieferung von Brillen, Bruch-
bändern zc.

Sterbegelder:

ad I und II: 42,00 Mk.,

" III: 30,00 "

" IV: 24,00 "

" V: 30,00 "

Kassenärzte: Geh. Mediz.-Rath Dr. Kirchner,
Dr. Carius.

An- und Abmeldungen, die spätestens
am dritten Tage nach Beginn resp. Be-
endigung des Arbeitsverhältnisses Seitens
der Arbeitgeber bei einer Geldstrafe bis zu
20 Mark erfolgen müssen, auf dem Rath-
hause, Zimmer Nr. 1. 9—12 U., 3—5 N.

Auszahlung von Geldern, Stempelung
der Recepte und Scheine zur Aufnahme in
das Krankenhaus beim Rendanten C. Grote,
Friedrichstr. 2, welcher auch Brillen und
Bruchbänder besorgt.

Kassirer: H. Hartmann, Meierstr. 3.

Ortskrankenkasse der vereinigten Fabrikarbeiter der Stadt Detmold.

Versicherungspflichtig sind alle in Fa-
briken gegen Gehalt oder Lohn beschäf-
tigten Personen, deren Beschäftigung weder
eine vorübergehende, noch durch Arbeits-
vertrag im voraus auf einen Zeitraum
von weniger als einer Woche beschränkt ist
(diese sind indessen beitragsberechtigt,
ebenso die außerhalb der betr. Betriebs-
stätten, jedoch innerhalb des Gemeindebezirkes
gegen Gehalt oder Lohn beschäftigten Per-
sonen), mit Ausnahme derjenigen, welche
bereits einer den §§ 73 resp. 75 des

Krankenversicherungsgesetzes entsprechenden
Zunungs- oder Hilfskasse angehören.
Eintrittsgeld: 50 Pfg.

Wöchentliche Kassenbeiträge:

I.

für erwachsene männliche Mitglieder, aus-
schließlich der Lehrlinge, 36 Pfg.

II.

für erwachsene weibliche Mitglieder 21 Pfg.

III

für männliche Mitglieder unter 16 Jahren
und für Lehrlinge 15 Pfg.

IV.

für weibliche Mitglieder unter 16 Jahren
15 Pfg.

Krankenunterstützung für die Dauer der
Krankheit, jedoch nicht über 26 Wochen:

freie ärztliche Behandlung und Arznei;
im Fall der Erwerbsunfähigkeit vom
dritten Tage nach dem Tage der Er-
krankung ab für jeden Arbeitstag:

ad I: 1,30 Mk.

" II: 0,80 "

" III und IV: 0,50 "

bei erforderlicher Badekur: 2 Mk. täglich;
ferner freie Lieferung von Brillen, Bruch-
bändern zc.

Sterbegelder:

ad I: 42,00 Mk.,

" II und III: 30,00 "

" IV: 27,00 "

Kassenärzte: Geh. Sanitätsrath Dr. Petri,
Dr. von Sobbe, Dr. Wessel.

An- und Abmeldungen, die spätestens am
dritten Tage nach Beginn resp. Beendigung
des Arbeitsverhältnisses Seitens der Arbeit-
geber bei einer Geldstrafe bis zu 20 Mark
erfolgen müssen, beim Rendant H. Hart-
mann, Meierstr. 3.

Auszahlungen Sonntags Vormittags
ebendasselbst.

Kranken- und Sterbekasse für evangelische Männer- und Jünglingsvereine in Elberfeld.

Eingeschriebene Hilfskasse.

Vertliche Verwaltungsstelle Detmold.

Eintrittsgeld: Beiträge pro Woche:

I. Klasse Mk. 1,00. 0,30 Mk.

II. " " 0,75. 0,20 "

III. " " 0,50. 0,13 "

Krankenunterstützung Sterbegeld :
pro Woche:

I. Klasse Mk. 13,50.	60,00 Mk.
II. " " 9,00.	40,00 "
III. " " 6,00.	25,00 "

Kassirer: Fr. Betke, Schneidermeister, Bruch-
mauerstr. 7.

Central-Kranken- und Sterbekasse des Deutschen Senefelder-Bundes.

Eingeschriebene Hilfskasse
zu Frankfurt a. M.

Vertikale Verwaltungsstelle Detmold.

Kassenarzt: Dr. Wessel.

Verwalter: Maschinenmeister Hugo Kunter,
verl. Leopoldstr. (172).

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchdrucker.

Eingeschriebene Hilfskasse.

Vertrauensmann und Kassirer: H. Preuß,
Langestr. Nr. 36.

Central-Kranken- und Sterbekasse der Tischler und anderer gewerb- licher Arbeiter.

Eingeschriebene Hilfskasse Nr. 3 in Hamburg.

Jeder gewerbliche Arbeiter über 14 und
unter 40 Jahren, welcher nicht mehr als
nur noch einer Krankenkasse angehört, kann
der Kasse beitreten.

Kassenarzt: Geh. Sanitätsrath Dr. Petri.

Kassirer: Steindrucker Gustav Heine,
Hornschestr. 9.

Krankenkasse für Handwerks- Gehülfen und -Gesellen.

Eingeschriebene Hilfskasse.

Kassenarzt: Geh. Sanitätsrath Dr. Petri.

Rendant: Schuhmachermeister Fr. Schier-
holz, Auguststr. 5.

Central-Kranken und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen in Hamburg.

Eingeschriebene Hilfskasse.

Vertikale Verwaltungsstelle Detmold.

Kassenarzt: Dr. Michelsohn.

Kassirer: Hermann Stock, Langestr. 31.

Gegenseitige Unterstützungskasse für Gesellen, Gehülfen und Lehr- linge der Maurer- und Zimmergewerke.

Eingeschriebene Hilfskasse.

Kassenarzt: Geh. Sanitätsrath Dr. Petri.

Rendant: Maurerpolier H. Plöger, F III,
(Steinstoß) 4.

Betriebskranken- und Unter- stützungskasse der Firma Gebr. Klingenberg.

Kassenarzt: Dr. Stemann.

Fabrik-Krankenkasse der Actien- Bierbrauerei Falkenberg.

Vorstand: Director Döpping.

Sterbekassen-Verein.

Zweck des Vereins: Unterstützung zu den
Kosten des Begräbnisses.

Eintrittsgeld: 50 Pfg. Jährlicher Beitrag:
2 Mk.

Anmeldungen an den Sterbekassendiener H.
Hartmann, Meierstr. 3.

Detmolder Beerdigungs-Verein.

Bereinigung zur Leichenbestattung mit
eigenen Trägern und Todtenwagen.

Anmeldungen beim Sterbekassendiener
H. Hartmann, Meierstr. 3.

Verkehrsweisen.

Kaiserliches Postamt.

Paulinenstr. Nr. 28.

Postdirector: Ernst.

Ober-Postsecretair: Gerbes.

Postsecretaire: Fuß, Küter, Bonorden, Werder, Schuster.

Ober-Postassistenten: Schoos, Blome.

Postassistenten: Tigges, Schelp.

Postgehülfe: Wofer.

Postanwärter: Schenk.

Posthalter: Kampmeier.

Postschaffner:

Baumeister I, Baumeister II, Gebhardt, Kochsmeier, Möhring, Müller.

Stadt-Briefträger:

Albrecht, Mönkemöller, Schlömer, Markmann, Schnitger, Stod.

Hilfsboten.

Baumeister III, Brenker, Diekmann, Loges, Richard.

Land-Briefträger:

Koch, Lenzchen, Schäfer, Waltemathe, Walter.

Dienststunden für den Verkehr mit dem Publicum

an den Wochentagen:

v. 1/4.—30/9. v. 7 Uhr B. bis 8 Uhr N.

v. 1/10.—31/3. v. 8 Uhr B. bis 8 Uhr N.

an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen,

sowie am Geburtstage Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

v. 1/4.—30/9. v. 7—9 Uhr B. 5—6 N.

v. 1/10.—31/3. v. 8—9 Uhr B. 5—6 N.

Die Bestellung der Postsendungen erfolgt an den Wochentagen für Briefpostgegenstände täglich 4 mal, für Werthsendungen und gewöhnliche Pakete täglich 2 mal;

an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sowie am Geburtstage Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

für sämtliche Postsendungen nur 1 mal Vormittags.

Kaiserl. Telegraphen-Amt.

Paulinenstr. 28.

Der Dienst ist mit dem Postdienst vereinigt.

Annahme von Telegrammen an den Wochentagen zu jeder Tages- und Nachtzeit,

an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sowie am Geburtstage Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

v. 12—1 Uhr Mittags, 5—6 Uhr Nachm. u. 9 Uhr Abends bis 9 Uhr Vorm.

In den Zwischenstunden kann die Aufgabe von Telegrammen bei der Eisenbahn-Telegraphen-Station erfolgen.

Briefkasten befinden sich:

Allee-Str. 8.
(Geheimrath-We. Petri.)

Freiligrath-Str. 14.
(Rathsherr Brinkmann.)

Lage-Str. 24.
(We. Harbord.)

Lemgoer-Str. 18.
(Hofgärtner Schumann.)

Paulinen-Str. 26.
(Gerichtsgebäude.)

Bahnhof.
(Perron.)

Horn-Str. 1.
(Lippischer Hof.)

Lage-Str. 50.
(Stadt Detmold.)

Leopold-Str. 1.
(Kaufm. Stückmann.)

Paulinen-Str. 28.
(Postgebäude.)

Bruch-Str. 34.
(Kaufm. Wittenstein.)

Krumme-Str. 2.
(Gastw. Bellof.)

Lemgoer-Str. 2.
(Rentier Rackelmann.)

Marktplatz.
(Rathhaus.)

Dieselben werden geleert:

an den Wochentagen
um 7¹/₂ und 10¹/₂ Uhr Vorm. und 1¹/₂, 3, 6¹/₄ und 9 Uhr Nachm.

an Sonn- und Feiertagen
um 7¹/₂ Uhr Vorm. und 1¹/₂, 6¹/₄ und 9 Uhr Nachm.
der Briefkasten am Bahnhofe 5 Minuten vor Abgang eines jeden Postzuges, die
Briefkasten am und im Postgebäude (Paulinenstr. 28) nach Bedürfniß.

Abgehende Personen-Posten

nach Bergheim	6, ³⁵ B.,	11, ⁰⁵ B.,	3, ³⁵ N.
" Lemgo	8, ⁴⁰ "	10,— N.	
(über Brafe)			
" Berlebeck	8, ⁴⁰ "	2, ³⁰ N.	
(Privatpost)			

Ankommende Personen-Posten

von Bergheim	10,— B.,	7, ³⁰ N.
" Lemgo	9, ⁵⁰ "	10,— N.
(über Brafe)		
" Berlebeck	7, ³⁰ "	2,— N.
(Privatpost)		

Kgl. Eisenbahn-Station Detmold.

Bahnhof.

Unterstellt der
Königl. Eisenbahn-Direction in Hannover.
" " Betriebsamt (Hannover-
Rheine) in Hannover.
" " Bau-Inspection i. Minden.
Stations-Vorsteher: Hustedt.
" Assistenten: Aeldert und Wille.
" Diätar: Wenzel.
Bahnmeister: Wendt.

Bureauzeiten:
des Stations-Vorstehers, der Billet- und
Gepäck-Expedition täglich
von 4¹/₂ Uhr Vorm. bis 10¹/₂ Uhr Nachm.

der Stationskasse
nur an den Wochentagen
von 8—12 Uhr Vorm. u. 2—6 Uhr Nachm.

Telegraphen-Station am Bahnhof.

Der Dienst ist mit dem Stationsdienst
vereinigt.

Nur dem reisenden Publicum geöffnet
v. 1/4.—30/9. v. 7 Uhr B. bis 9 Uhr N.,

v. 1/10.—31/3. v. 8 Uhr B. bis 9 Uhr N.,
an Sonn- und Feiertagen jedoch auch dem
gewöhnlichen Depeschenverkehr
v. 9—12 Uhr B. und 1—5 und 6—9 Uhr N.,
während welcher Zeit das Kaiserl. Tele-
graphenamt im Postgebäude geschlossen ist.

Königl. Güter-Expedition.

Orbiterstraße.

Stations-Assistent: Huch.
" Diätar: Wille.

Lademeister Rolf.

Dienststunden für den Verkehr mit dem
Publicum

an den Wochentagen

v. 1/4.—30/9. v. 7—12 B. und 2—7 N.,
v. 1/10.—31/3. v. 8—12 B. und 2—7 N.,

für Eilgut bis 8 Uhr Nachm.

an Sonn- und Feiertagen

nur für zoll- und steuerfreies Eilgut
v. 8—9 Uhr B. und 4—5 Uhr N.

Königliches Steueramt I. Klasse.

Oberestr. Nr. 22.

v. 1. April bis 30. September v. 7—12 Uhr Vorm., 2 bis 5 Uhr Nachm.

v. 1. October bis 31. März v. 8—12 Uhr Vorm., 1 bis 5 Uhr Nachm.

Rendant: Waldmeyer.

Steuer-Aufscher: Gustke.

Nachweis der hier einkiehrenden Landboten.

Ortsname.	Name der Boten.	Aufenthaltssort.	Trifft ein
Horn	Frau Böger Frau Petig Frau Schierenberg	Kaufm. Emmighausen.	Mittwoch und Sonnabend.
Lage Salzuflen Schötmar	Frau Stock	Lemgoerstr. 9.	Befördert täglich mit dem Zuge 2,36 Nachm. Sendungen nach vorbenannten Orten.

Nachweis der hier einkiehrenden Frachtfuhrleute.

Ortsname.	Name der Fuhrleute.	Aufenthaltss-Gasthof.	Trifft ein
Blomberg	* Burgdorf	zur Rose.	Mittwoch und Sonnabend.
Lemgo	Schafmeister	" "	Dienstag und Donnerstag.

* Führt außerdem jeden Montag von Blomberg über Wöbbel nach Steinheim-Nieheim und zurück.

Eisenbahn-Fahrplan von Detmold nach Herford.

			†	†	*		†
Detmold	ab	5,—	8, ⁴⁰	12, ⁰⁸	1, ³⁵	2, ³⁶	7, ⁵²
Lage	"	5, ¹⁵	8, ⁵⁴	12, ²²	1, ⁴⁶	2, ⁴⁸	8, ⁰⁶
Salzuflen	"	5, ³³	9, ¹⁰	12, ³⁸	2, ⁰¹	3, ⁰⁴	8, ²⁴
Herford	an	5, ⁴⁵	9, ²²	12, ⁵⁰	2, ¹¹	3, ¹⁶	8, ³⁶

von Herford nach Detmold.

		†	†	*			
Herford	ab	6,55	10,21	1,17	2,23	4,00	9,13
Salzuflen	"	7,08	10,32	1,29	2,34	4,14	9,25
Lage	"	7,28	10,49	1,47	2,49	4,34	9,45
Detmold	an	7,44	11,03	2,02	3,04	4,49	10,02

Die fettgedruckten Ziffern umfassen die Zeit von 6 Uhr Nachm. bis 6 Uhr Vorm.

† bedeutet Postzüge (Züge mit separaten Postwagen).

* für den Sommer eingelegte Züge.

Vereine.

Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lippe.

Versammlungen während der Wintermonate in unregelmäßigen Zwischenräumen gewöhnlich Dienstags.

Jährlicher Beitrag 3 Mark, für den Lesezirkel 2 Mark.

Anmeldungen an Gymnasiallehrer Dr. Weerth.

Museum des Naturwissenschaftlichen Vereins. Hornsche Str. 43.

Eintrittsgeld 25 Pfg., unentgeltlich geöffnet

Sonnabend Nachm. v. 2—4 Uhr.

Anfragen u. an Gymnasiallehrer Dr. Weerth.

Kastellan: Würdig.

Öffentliche Bibliothek.

Hornsche Str. 43.

Für das gebildete Publikum

Mittwochs Nachm. v. 2—4 Uhr

Sonnabends Mittags v. 12—1 Uhr

geöffnet.

Bibliothekar: Gymnasiallehrer Dr. Anemüller.

Lentoburger Waldverein.

Geschäftsführer: Hofbuchhändler Hans Hinrichs.

Ueber die Bestrebungen des Vereins siehe Näheres im Inseratenanhang Seite 1.

Lippischer Handels- und Gewerbeverein.

(Versammlungslocal: Restaurant Carl Meyer.)

Der Verein bezweckt, die Gesamtinteressen der Handels- und Gewerbetreibenden im Fürstenthum Lippe

durch Erforschung der Bedürfnisse des Handels und Gewerbes, Berathung über

Mittel zu deren Förderung und in Ausführung der entsprechenden Vorschläge, insbesondere unter Einwirkung auf die für Handel und Gewerbe bestehenden gemeinnützigen Einrichtungen und Anstalten, wahrzunehmen und zu vertreten, sowie in Zusammenkünften seiner Mitglieder durch Vorträge und Besprechungen gute wirtschaftliche Grundsätze zu verbreiten.

Mitglied kann jeder selbstständige Vertreter oder Inhaber eines Geschäftes, wie auch solche Personen werden, welche dem Handel und Gewerbe nahe stehen oder ein besonderes Interesse für die Bestrebungen des Vereins haben.

Eintrittsgeld 1 Mark, Jahresbeitrag je nach den zu erwartenden Ausgaben bis zu 3 Mark.

Ordentliche General-Versammlung im Mai i. Js., Zusammenkünfte je nach Bedürfnis.

Vorsitzender: Fabrikant Emil Hunke.

Sekretair: Fritz Kettelhake.

Vorschuß-Verein zu Detmold, e. G.

Verein zum Betriebe eines Bankgeschäftes behufs gegenseitiger Beschaffung der in Gewerbe und Wirthschaft nötigen Geldmittel auf gemeinschaftlichen Credit.

Aufnahmefähig sind alle Personen, welche sich durch Verträge verpflichten können.

Der Geschäftsantheil jedes Mitgliedes ist auf einen Höchstbetrag von 150 Mark fixirt, welcher jedoch durch Gesellschaftsbeschluß jederzeit erhöht werden kann. Dieser Antheil kann sofort beim Eintritt voll bezahlt oder durch einzelne Nachzahlungen ergänzt werden, welche jedoch zum Mindesten allmonatlich 50 Pfg. betragen müssen. Jedes Mitglied bleibt Eigentümer seiner Einzahlungen und ihm gutgeschriebenen Dividende, doch dürfen dieselben während der Mitgliedschaft weder ganz noch theilweise aus der Kasse zurückgezogen, noch irgendwie darüber verfügt werden.

Eintrittsgeld 2 Mark.

Darlehen werden nur an Mitglieder abgegeben, dagegen Einlagen zur Verzinsung (mit 4% bei gegenseitiger 3 monatlicher Kündigung), soweit Bedarf dafür vorhanden, von Jedermann angenommen.

Die Sitzungen und Verhandlungen finden auf dem Rathhause statt.

Die Kasse befindet sich Wall 13 I.

Kassenstunden 8—9 B., 2—3 N.

Vorsitzender: Landgerichtsrath Dr. jur. Rosen.

Kendant: Rentmeister Remming.

Bildungsverein.

Vereinslokal: Odeon.

Der Verein bezweckt Verbreitung von Bildung durch Vorträge, Unterrichtskurse, Haltung einer Bibliothek, Zeitschriften etc.

Als Mitglied kann Jeder dem Verein beitreten, der sich eines unbescholtenen Rufes erfreut u. das 18. Lebensjahr überschritten hat.

Eintrittsgeld 50 Pfg.

Jahresbeitrag 3 Mark.

Vereinsabende in den Wintermonaten Donnerstags Abends von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an.

Die Bibliothek (ca. 1600 Bände) ist ausschließlich des Monats Juli Sonnabends Abends von 8—10 Uhr geöffnet, (Odeon 1 Treppe).

Zeitschriften-Vereinszirkel mit wöchentlichem Wechsel.

Anmeldungen etc. an den Vorsitzenden Gymnasiallehrer Dr. Anemüller oder an den Schriftführer Lehrer W. Meyer.

Kassirer: Secretair Düstertief.

Bücherwart: Carl Langer.

Reffource.

Im eigenen Hause Bismarckstr. 4 resp. an der Aneide.

Die Gesellschaftsräume sind nur den Mitgliedern oder den von diesen eingeführten Fremden zu jeder Tageszeit geöffnet.

Beitrag für ordentliche Mitglieder 7,50 Mark vierteljährlich; als außerordentliche Mitglieder können Personen, welche sich vorübergehend in Detmold aufhalten, auf je weilige Dauer von 3 Monaten aufgenommen werden.

Fremden, von Mitgliedern eingeführt, steht der unentgeltliche Besuch der Reffource auf 4 Wochen frei.

Eingaben sind im Gesellschaftsgebäude abzugeben, oder beim

Vorsitzenden: Kabinettsminister a. D. Eschenburg, Excellenz.

Offizier-Schießverein.

Mitglieder desselben sind sämtliche aktive Offiziere der Garnison. Es können dem Verein beitreten inaktive Offiziere u. Herren vom Civil. Ueber die Aufnahme der letzteren entscheidet das Offiziercorps.

Musik-Verein.

Der Verein versammelt sich in jedem Wintermonat einmal regelmäßig Abends 7 Uhr in der Reffource.

Aufnahmefähig sind nur die Musik ausübende Damen und Herren und deren nächste Angehörige. Ueber die Qualifikation ist vor dem Vorstande eine Probe abzugeben.

Beitrag 3 Mark, für Angehörige der ordentlichen Mitglieder 2 Mk. jährlich.

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Wasserfall.

Musikdirector: Walkerling.

Loge zur Rose am Teutoburger Walde.

Im eigenen Hause Luisenstraße 4.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Versammlungen: Mittwochs und Sonnabends.

Vorsitzender: Professor Dr. Thorbecke.

Gesellschaft Perpetua.

(Besitzt die Rechte einer juristischen Person.)

(Gegründet 1839.)

Vereinslokal: Odeon.

Der Zweck der Vereinigung ist gesellschaftliche Unterhaltung im weitesten Sinne. Gesellschaftsabende am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, an welchen Zeitschriften ausliegen und Unterhaltungsspiele als Billard, Karten, Domino etc. unentgeltlich gewährt werden. Außerdem werden Vorträge, sowie eine Bibliothek gehalten, welche letztere den Mitgliedern Sonnabends Abends von 8—9 Uhr geöffnet ist.

Der Vereinigung kann jeder unbescholtene Mann beitreten, welcher das 21. Lebensjahr vollendet hat, Anmeldung durch ein Mitglied derselben beim Vorstande.

Eintrittsgeld 3 Mark, Jahresbeitrag 6 Mark. Das Eintrittsgeld wird auf den Jahresbeitrag in Anrechnung gebracht, so daß erst vom zweiten Gesellschaftshalbjahre ab der wirkliche Beitrag erhoben wird.

Vorsitzender: W. Klöpping.

Bibliothekar: S. Lehbrink.

Vereinsdiener: H. Hartmann.

Detmolder Turnverein.

Turnlokal: Gymnasialturnhalle
Leopoldstraße Nr. 5.

Dem Verein können nur unbescholtene Männer, welche das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, als Mitglieder beitreten.

(Jüngere Leute vom 14. Lebensjahre ab finden in der Jugendabtheilung Aufnahme.)

Die Mitglieder bestehen aus:

1. Turnern, d. h. solchen, welche an den turnerischen Übungen theilzunehmen verpflichtet sind;
2. Turnfreunden, d. h. solchen, welche von der Theilnahme daran entbunden sind, im Uebrigen aber alle Rechte ordentlicher Mitglieder besitzen.

Als Turnfreunde können nur Männer aufgenommen werden, welche das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben, jüngere nur dann, wenn sie triftige Gründe haben, sich vom Turnen dispensiren zu lassen.

Persönliche Anmeldungen an den Turnabenden oder schriftlich beim Vorstande.

Turnabende: Dienstags und Freitags von 8³/₄—10 Uhr;

für Turnfreunde, (alte Kiege)

Mittwochs von 8¹/₂—9¹/₂ Uhr;

für die Jugendabtheilung

Sonnabends von 8¹/₂—10 Uhr.

Eintrittsgeld: 75 Pfg.

Monatsbeitrag: 30 Pfg., für Turnfreunde 25 Pfg., für die Jugendabtheilung 10 Pfg.

Vorsitzender: Hofbuchhändler Hans Hinrichs.

Schweine-Versicherungs-Verein für den Stadtbezirk Detmold.

(e. G.)

Vereinslokal: Stadt Bremen.

Anmeldungen bei den Taxatoren:
Tischlermstr. H. Dreher, Friedrichstr. 4

Bäckerstr. Joh. Ernsting, Krummestr. 42.
Schlachter Simon Glase, Bruchmauerstr. 22.
Stellmachermstr. H. Kettelhake, sen., Bruchstraße 14.

Zimmermann H. Köppe, Carlstr. 11.

Tischlermstr. A. Lesemann, Lageschestr. 44.

Arbeiter Chr. Verwold, Auguststr. 16.

Kassirer: Gastwirth Fr. Pieper.

Verein zur Beförderung der Viehzucht, insbesondere der Pferdezucht im Fürstenthum Lippe.

Vorsitzender: Hofstallmeister Freiherr von Liliencron.

Aufnahme neuer Mitglieder findet durch die regelmäßig im Frühjahr und Herbst stattfindende General-Versammlung statt.

Anmeldungen sind an den Vorstand oder an den Secretair: Buchhalter Brofmeier zu richten.

Jahresbeitrag 1 Mark.

Der Verein veranstaltet alljährlich im Juli in Detmold eine Ausstellung, verbunden mit Verloosung von landwirthschaftlichen Thieren und Geräthen.

Detmolder Rennverein.

Der Verein veranstaltet alljährlich im Juli ein Rennen.

Jahresbeitrag 3 Mark.

Anmeldungen an den Vorsitzenden Hofstallmeister Frhr. v. Liliencron oder an den Secretair: Buchhalter Brofmeier.

Lippischer Thierschutzverein.

Jahresbeitrag 2 Mark.

Anmeldungen an den Vorsitzenden Hofstallmeister Frhr. v. Liliencron.

Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein.

Vereinslokal: Wallgraben Nr. 18.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern biblische u. wissenschaftliche Vorträge, Abendunterhaltungen, Gesang- und Musiklehre, unterhaltende Spiele u.

Vorsitzender: Postsecretair Fuß.

Katholischer Gesellenverein.

Wallgraben Nr. 10.

Die Versammlungen des Vereins finden im Winter jeden Sonntag Abend, im Sommer jeden Montag Abend von 8—10 Uhr statt.

Präsident: Pfarrer Schaefer.

Deutscher Schneider- und Schneiderinnen-Verband Hannover.

(Filiale.)

Bevollmächtigter und Kassierer: Max Beyer, Krumme Str. 31.

Schuhmacher-Gesellen-Fachverein.

Vereinslokal: Gastwirth A. Lange, Langestraße 67.

Vorsitzender: Schuhmacher Gerken.

Stenographen-Verein „Gabelsberger“.

Vereinslokal: Teutoburger Hof.

Anmeldungen mündlich an den Vereinsabenden oder schriftlich beim Vorstande.

Aufnahme-Bedingungen: für Mitglieder Ueberschreitung des 17., für Übungsmitglieder des 14. Lebensjahres. Honorar pro Kursus 6 Mk.

Vereinsabend: Mittwoch Abends von 8—10 Uhr.

Vorsitzender: Regierungssupernummerar F. Koch.

Vippischer Stenographen-Verein „Germann“ (System Stolze).

Vereinslokal: Odeon.

Vereinsabend: während der Wintermonate Montags Abends 8—10 Uhr.

Vorsitzender: Lehrer W. Meyer.

Vippischer Radfahrer-Verein „Germann.“

Vereinslokal: Odeon.

Vorsitzender: Paul Kettmann.

Krieger-Verein.

Vereinslokal: Odeon.

Protector: Se. Hochfürstliche Durchlaucht der regierende Fürst.

Vorsitzender: Major z. D. Wasserschleben.

Mitglied können nur gewesene Militärs werden.

Schützengesellschaft.

Alte Bürgerschützen.

Oberst: Kupferschmiedemstr. Jul. Schmitz, sen.

Schützengesellschaft.

Junge Bürgerschützen.

Oberst: Bäcker Hermann Priester.

Männer-Gesangverein „Arion“.

Vereinslokal: Teutoburger Hof.

Vorsitzender: Bureaubeamter Ebeling.

Dirigent: Küster Herm. Meyer.

Vereinsabende: Dienstags Abends von 8—10 Uhr.

Liedertafel „Concordia“.

Vereinslokal: Stadt Bremen.

Vorsitzender: Carl Latsch.

Dirigent: Hofmusikus Hoppe.

Vereinsabende: Dienstags Abends von 9—11 Uhr.

Männergesangverein „Germann“.

Vereinslokal: Teutoburger Hof.

Vorsitzender: Lehrer Kluckhohn.

Dirigent: Küster Herm. Meyer.

Vereinsabende: Sonnabends Abends von 8—10 Uhr.

Männergesangverein „Perpetua“.

Vereinslokal: Odeon.

Vorsitzender: W. Grote.

Dirigent: Lehrer Stolte.

Vereinsabende: Dienstags Abends von 8—10 resp. 11 Uhr.

Gesellschaft Erholung.

Vereinslokal: Restaurant Carl Meyer.

Vereinsabende: v. 1. Oktober bis 1. Mai

Dienstags Abends 8 Uhr.

Vorsitzender: Kaufmann E. Steller.

Regelklub Quark.

Vereinslokal: Falkenkrug.

Vorsitzender: Louis Brandes.

Berein Immerblau.

Berein zur Pflege und Förderung der Geselligkeit im engeren Kreise durch regelmäßige Zusammenkünfte.

Vereinslokal: Neuer Krug.

Vorsitzender: Louis Rettig.

Wirths-Berein.

Der Verein bezweckt die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Vortheile seiner Mitglieder, verbunden mit der Geselligkeit im Allgemeinen.

Mitglied kann jeder unbescholtene Gast- und Schenkwirth, sowie selbstständig Wirthschaft führende Witwen des hiesigen Magistratsbezirkes werden.

Eintrittsgeld 3 Mark, jährlicher Beitrag 8 Mark in vierteljährlichen Raten.

Versammlung am ersten Donnerstag jeden Monats, abwechselnd in verschiedenen Localen, jedoch nur bei Mitgliedern.

Vorsitzender: Aug. Brockmann, sen.

Innungen.

Bäcker-Innung.

L. Richter, Bäcker, Obermeister.

F. Brüggemann, Bäcker, Beisitzer.

Ad. Frevert, Bäcker, Prüfungsmeister.

Karl Priester, Bäcker, Prüfungsmeister.

H. Gees, Bäcker, Schriftführer.

Fr. Priester, Bäcker, Kassirer.

Fleischer-Innung.

Chr. Niere, Hofmeßger, Obermeister.

Carl Gehring, Hofmeßger, Stellvertreter.

Karl Tölle, Meßger, Rendant.

Joh. Haberbeck, Meßger, Schriftführer.

Friseur- und Barbier-Innung.

Hahn, Barbier, Vorsitzender.

Gerberding, Barbier, Schriftführer.

Plätzke, Barbier, Kassirer.

Hier erscheinende Zeitungen.

1. Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe,

erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.

Redacteur: Referendar Blankenburg.

Expeditionszimmer: Im Sparkassen-Gebäude.

Expédient: Sparkassen-Rendant Wantrup.

2. Lippsche Landeszeitung mit den Beilagen:

I. Der Landwirth, Zeitung für Lippe und Westfalen,

II. Lippsches Wochenblatt,

erscheint mit Ausnahme der auf die Sonn- und Festtage folgenden Tage täglich.

Leiter des Blattes: Max Quentin.

Verantwortlich für den landwirthschaftlichen Theil: Rob. Starke,
für den Reklame- und Anzeigenthail: Rudolf Herdejost.

Leitung und Geschäftsstelle: Leopoldstr. 12.

3. Lippsches Volksblatt mit dem Beiblatt:

Lippscher Landwirth,

erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Verantwortlicher Redacteur: C. Weihe.

Redaction: Neustadt 4 I.

Druck, Verlag und Expedition: Krummestr. 35.

